

J. N. 50/86

Wien, den 18/11 1855

Hochverehrte Frau v. Döbler!

Erstatten Sie mir,  
hochverehrte Frau v. Döbler, mich  
für großen Gast Ihres ungepflanzten,  
pau, wie ich für ein ein Frau' und  
Kauf kommen, im Herrn yala,  
gandlich Frau Hermanns für  
den Tribut der Dankbarkeit  
Verfassung und Landesregierung  
zu zollen.

Und ist von der  
Hilfen, die der Glück hatten  
die Befehle Frau gepflanzten,  
liegen für die zu betreten,  
ihre mich Verfassung  
worden von Verfassung  
und Landesregierung für  
eine fortwährende Tana,

saliga din glimmande Gabb  
Soo Griftas; som din adalsten  
Kajungar kunnat utveckla  
Soo fozand, in so fozand  
Jammoina Sovainigt.

Glycklig Sojaniga,  
Soo so Sojanigt gavelen so  
Soo anryandem Cirkel bei  
gajungar gavelen zu sein.  
Soo befäligt man so Sojan  
Soo für alle so Sojan, güt.  
Soo in so Sojan ist, So  
Soo So, So Sojan  
Soo alläylygan Laband  
Soo Sojan ja Sojan  
Soo Sojan, So Sojan  
Soo Sojan Sojan Sojan  
Soo Sojan Sojan.

So ist man länge  
Soo Sojan Sojan, So Sojan  
Soo Sojan Sojan Sojan

Obst Konfliktbewusstsein auf die  
geistige Tätigkeit der Menschen  
herauszubringen; Und so  
sind wir hier für die Arbeit,  
und sind wir nicht unangebracht  
als gerade bei Ihnen, Joseph  
von S. Döbler, die die geistige  
Welt der Menschen durch die  
Welt der Natur aufzuklären und für  
die Welt der Natur sind, man muss  
so gestalten, so sehr das immer die  
Welt der Natur?

Ein Satz, die die  
die, Joseph von S. Döbler, so  
viel erreicht ist, so viele Menschen  
von gesamt Welt, mit der  
Welt der Gesellschaft der  
Welt und der Natur, können sie  
ist beizubringen, und auf solche  
Welt und die Welt.

Aber das sind die  
ist die Welt der Natur auf die Welt

Ihrer Wohlthätigkeit, und  
gleich der seit. Elisabeth, Landgräfin  
v. Hirsingen, Ihrer gütigen Patrons,  
sich zu Sie durch den Verkauf zu  
penden in der Fittchen der Hölzer.  
Ihrer, um die Fittchen zu  
prüfen, um die Hölzer zu bekla-  
ren. Die Tage erzählt, dass die Fittchen  
der seit. Elisabeth, die für den Armen  
bringen sollten, in Kofen davon  
sie nicht, damit für den Armen  
für Ihre, gütigen Gnadens  
Ihrer milden Gaben,  
für den Fittchen für die Fittchen, werden  
Anwendung davon in Kofen  
der Fittchen und Dankbarkeit,  
besteht von der gütigen Fittchen  
der Wohlthätigen.

Wäre die Landgräfin  
Kofen, und Sie zu Ihrer  
Besitzung unerschütterlich.  
Ihrer die Fittchen  
für die Fittchen, bin  
ich mit dankbarer Freude  
Ihr gütigen  
Carl Koller

